



DIE ZAHNARZTPRAXIS IN DER HG NATURKLINIK

Diagnostik und Herdabklärung

Die Zähne mit ihren umgebenden Geweben, wie Schleimhäute, Knochen, Drüsen und Muskeln, sind ein wichtiges Organ, dessen Einfluss auf den Gesundheitszustand des ganzen Körpers oft unterschätzt wird.

Zähne, das Zahnfleisch, der Knochen oder das Zahnstützgewebe (Parodont) erkranken nicht selten unerkannt lange bevor die Notwendigkeit einer Behandlung erkannt wird und können für den allgemeinen Gesundheitszustand zu einer Belastung werden.

Tote Zähne sind Fremdkörper im Kieferknochen. Sie werden auch als

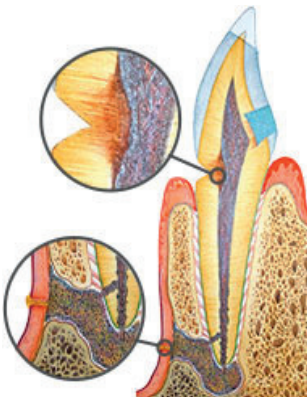
Störfelder bezeichnet. Da sie aus energetischer Sicht Blockaden entlang der Meridiane darstellen, können Organe, die diesen Meridianen zugeordnet sind, schmerzhaft oder gar chronisch degenerative Veränderungen entwickeln. So haben z.B. die Frontzähne einen energetischen Bezug zu den Unterleibsorganen, die Eckzähne zur Leber und zur Galle, die Mahlzähne zum Magen und Darm und die Weisheitszähne zum Herzen. Auch Gelenke wie Knie, Ellbogen oder Wirbelsäulensegmente sind gewissen Zahngruppen zugeordnet.

Über Jahrzehnte hinweg können tote Zähne, obwohl symptomfrei, ihre Toxine über die Blut- und Lymphbahnen in den Körper streuen. Treten an der Zahnwurzel Entzündungskeime aus dem Zahninneren in den Knochen, dann sind solche Zähne Entzündungsherde, die den ganzen Körper in Mitleidenschaft ziehen.

Bei einer gründlichen Befunderhebung durch den Arzt ist es deshalb angezeigt, auch einen zahnmedizinischen Status durchzuführen, um Störfelder oder Herdgeschehen zu erfassen. In der HG Naturklinik wird diese interdisziplinäre Diagnostik seit vielen Jahren praktiziert, und nicht selten kommen überraschende Befunde zum Vorschein, die dann den therapeutischen individuellen Plan mit beeinflussen.



Gesunder Zahn. Schmelzmantel (blau) und intakte Nervenhöhle (rot)



*Erkrankter Zahn
(tiefe Karies am Zahnhals)
und Wurzelabszess (braun)
mit Fistelbildung*

HG NATURKLINIK MICHELRIETH

Löwensteinstr. 15, 97828 Marktheidenfeld • Tel. 09394 8010 • www.naturklinik.com

Kiefergelenk-Beschwerden und -Verspannungen

(Cranio-mandibuläre Dysfunktion CMD)

Kopfschmerzen können neben vielen inneren und äußeren Faktoren auch durch eine verkrampfte Kaumuskulatur verursacht werden. Der ganze Hals-Nacken-Schulter-Gürtel hängt über Muskelstränge und Nervenbahnen eng mit der Kaumuskulatur zusammen. Schlecht passende Zähne sind vergleichbar mit verformten Zahnrädern, die aneinander reiben. Die dadurch strapazierte Kaumuskulatur kann Verspannungen und quälende Ausstrahlungen in die Ohr- und Schläfengegend entwickeln, die sich in Form von migräneartigen Schmerzen äußern können.

Eine zahnärztliche Diagnostik hilft, diese Ursache zu erkennen und eine geeignete Therapie einzuleiten.

Schientherapie und Kieferorthopädie

Knirscherschienen

Es gibt eine Vielzahl von Knirscher-Schienen, aus welcher – je nach individueller Indikationsstellung – die optimale ausgewählt und angefertigt wird.

Gewöhnlich wird eine Knirscherschiene aus Kunststoff angefertigt und nachts wie ein Hufeisen auf die obere oder untere Zahnreihe aufgesteckt. Sie hat die Aufgabe, die Kieferbewegungen so zu führen, dass sich die kräftigen Mahlzähne nicht berühren können. Damit wird das nächtliche Knirschen verhindert – dem Pressen ist jedoch damit noch kein Riegel vorge-schoben worden. Viele Beschwerden stammen jedoch gerade vom Aufeinanderpressen der Zahnreihen und somit muss eine andere Schienenmethode gewählt werden.

Hier hat sich die sogenannte *NTI-Schiene (Nociceptive Trigeminal Inhibition)* ganz besonders bewährt. Sie liegt nur auf den Frontzähnen auf und hat die Aufgabe, das verspannte Mus-

kelsystem des Kauorgans umzuprogrammieren und so zu verhindern, dass die schädlichen Nervenimpulse des Trigeminusnervs die verspannte Kaumuskulatur weiter stimulieren.



NTI-Schiene auf den Frontzähnen

Da die NTI-Schiene nur auf den Frontzähnen sitzt, sind die Belastungskräfte der Muskulatur ohnehin wesentlich geringer; jedermann kann spüren, dass er beim Schneidezahnkontakt nicht die gleichen Kräfte entwickelt, wie im hinteren Mahlzahnbereich. Die NTI-Schiene wird auf die Frontzähne gesteckt und verhindert so den Seitenzahnkontakt.

Die „Alphaalign“-Therapie:

Die unsichtbare Zahnstellungs-Korrektur!

Verschachtelte Zähne sind nicht nur ein funktionelles Problem beim Kauen und Sprechen, weil die Zähne nicht geradlinig stehen und nicht richtig ineinander verzahnen. Sie begünstigen auch massiv das Knirschen und Pressen – mit all seinen schmerzhaften Folgen. Außerdem sind Zahnstellungsanomalien oft Anlass zu einer Leidensgeschichte der Betroffenen, da die Regulierung der Zahnstellung bisher in den meisten Fällen das Anbringen von Ösen,

Federn und Drähten auf der Zahnoberfläche erforderte. Viele Patienten stoßen sich daran, mit solchen „Schneeketten“ (wie die Brackets von Kindern gerne bezeichnet werden) unter die Menschen zu gehen.

Das „Alphaalign“-System ist eine neue, Computer-gestützte Methode, mit deren Hilfe die Zahnstellungskorrektur virtuell berechnet und geplant werden kann. Mit Hilfe dieser Berechnungen wird im Anschluss eine Reihe von nahezu unsichtbaren Schienen aus dünnem Kunststoff angefertigt, die im Laufe von mehreren Monaten das angestrebte Ziel der Zahnbewegung ansteuert. Auf diese Weise wird nicht nur die Passgenauigkeit von Kauflächen verbessert, sondern auch die Ästhetik der Frontzähne völlig unauffällig korrigiert.



*Die nahezu unsichtbare
alphaalign Schiene*

Amalgam-Sanierung und Ausleitungstherapie

Amalgam, das älteste Füllungsmaterial neben Gold, enthält Quecksilber, das in der Mundhöhle durch den Abrieb beim Kauen in Lösung geht und verschluckt wird. Mit Hilfe eines Speicheltests kann die Abriebstärke ermittelt werden. Auch wenn es sich nur um geringste Mengen handelt (im Mikrogramm-Bereich), können diese Ablagerungen im Körper dennoch zu einer Reihe von allgemeinen Beschwerden führen. Beim Ausbohren von Amalgamfüllungen wird Quecksilber in größeren Mengen freigesetzt, deshalb

sollte jede Amalgamentfernung durch eine ärztlich begleitete Ausleitungstherapie abgeschlossen werden.

Bei umfangreichen Sanierungen mit großem Amalgambestand empfehlen wir eine Zwischenphase nach der Amalgamentfernung, evtl. mit provisorischen Zementfüllungen und einer gründlichen Ausleitungstherapie. Dies kann mehrere Wochen bis Monate in Anspruch nehmen. Bei einer weniger umfangreichen Amalgamsanierung ersetzen wir die entfernten Füllungen entweder gleich mit den bewährten Composite-Materialien, oder wir planen mit Ihnen laborgefertigte Keramik-Restaurationen oder Kronen in Zirkonia (= Zirkon Dioxid).



Zirkonia - Kronen

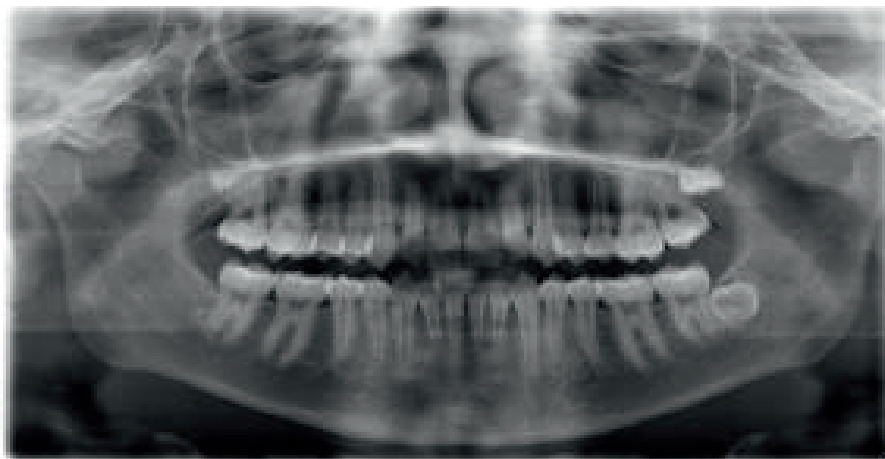
***Unser Ziel ist die möglichst
metallfreie Rekonstruktion –
auch für Teilprothesenträger!***



Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Digitales Röntgen

Die moderne digitale Panorama-Röntgentechnik, die keine Filme mehr verwendet, sondern deren radiologische Information direkt digital in den Computer eingespeist wird, erlaubt eine beträchtliche Reduktion der „Belichtungszeit“ (d.h. der Strahlenbelastung), je nach Aufnahmeart von bis über 70%! So wie bei den Video-Kameras heute auch von dunklen Objekten das Bild-Signal über einen digitalen Verstärker immer noch sichtbar gemacht werden kann, so ist auch beim digitalen Röntgen der Verstärker in der Lage, ein schwächeres Signal, also eine kürzere „Belichtungszeit“ immer noch zu einem exzellenten Resultat auf dem Computerbildschirm zu verarbeiten.



Orthopantomogramm: Panoramaaufnahme beider Kiefer

Mit diesen modernen Geräten können auch die Kiefergelenke und die Nasennebenhöhlen erfasst und entzündliche oder degenerative Prozesse bestätigt oder ausgeschlossen werden.

Spezielle Einstellungen ermöglichen Schichtaufnahmen z.B. um die Ausdehnung einer Erkrankung (Karies, Entzündung, Speichelstein usw.) oder die Lage

eines impaktierten Zahnes beurteilen zu können. Die Detail-Auflösung ist hervorragend und die Archivierung digitaler Röntgenaufnahmen auf einer Daten-CD oder der Versand per Email ist ohne Qualitätsverlust gesichert. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass Ärzte und Zahnärzte das radiologische Befundmaterial austauschen und archivieren können. Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch die Daten-CD für Ihren Haus-Arzt oder Zahnarzt auch ausgehändigt.

Zahnarztpraxis

in der HG Naturklinik Michelrieth

Dr. Christo Obreschkow • Frau Verena Glaser



HG NATURKLINIK MICHELRIETH

Löwensteinstr. 15, 97828 Marktheidenfeld • Tel. 09394 8010 • www.naturklinik.com